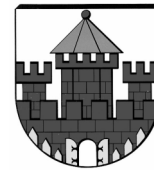


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1975

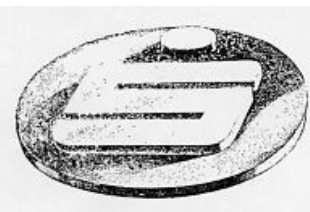


Kreissparkasse im EDV-Zeitalter

Im Januar übergab der Vertriebsdirektor der Firma IBM dem Direktorium der Kreissparkasse eine neue EDV-Anlage, die bereits einige Wochen zuvor in Betrieb genommen worden war. Die Anlage mit der Bezeichnung „System 370 Modell 115“ verfügt mit 160.000 Speicherstellen über die zehnfache Kapazität der Vorgängereinrichtung.

Die Kreissparkasse hatte bereits 1967 mit der Umstellung ihres Bankbetriebs auf die Elektronische Datenverarbeitung begonnen. Im Herbst 1969 ersetzte der Magnetplattenstapel die Lochkarte und 1970 war die nun ersetzte Zentraleinheit eingeführt worden.

Der Bericht über die neue EDV erläutert eingehend die Vorteile der Anlage: *„So sind ihr vier Magnetplatteneinheiten angeschlossen, die eine Speicherkapazität von insgesamt 280 Millionen Bits haben. Das bedeutet, dass sämtliche Geschäftsvorgänge der Bank auf diesen vier Magnetplatteneinheiten gespeichert sind und jederzeit abgerufen werden können, mit anderen Worten in Sekundenschnelle stehen der Geschäftsführung jeder letzte Kontoauszug eines Kunden, jeder letzte Geschäftsvorgang in einer der vielen Zweigstellen, kurz, alle Daten der Kreissparkasse einschließlich ihrer Filialen, im Direktzugriff zur Verfügung.“*



Positive Bilanz im Tourismus und beim „Aqua Siwa“

Eine hervorragende Bilanz der Tourismusentwicklung konnte Bürgermeister Dr. Peter Schmidt im November bekannt geben. In der Saison 1975 wurde erstmalig die 100.000-Grenze bei den Übernachtungen überschritten. Das bedeutete gegenüber 1974 bei den Übernachtungszahlen ein Plus von 100 %, bei der Jugendherberge von 4 %. Auch bei der Verweildauer der Gäste konnte eine Steigerung von 3,45 auf 5,85 Tage verzeichnet werden.

Eine erste Bilanz zog das „Aqua Siwa“ zu Beginn des Jahres. Im Schnitt besuchten täglich rund 300 Besucher das Hallenbad, wobei die Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Sportunterrichtes die Halle nutzen, nicht mitgerechnet waren.

Probesthalber wurde im Januar und Februar ein Warmbadetag eingeführt, an dem die Wassertemperatur von 26 auf 28 Grad erhöht wurde. An diesen Tagen hatten die Besucher einen Aufpreis von einer Mark zu zahlen. Nach der Versuchsphase wurde der Warmbadetag zur Regel, da dieses Angebot sehr gut angenommen wurde. Für den Mai 1975 wurde der 200.000. Besucher des „Aqua Siwa“ erwartet.



Bürgerfest in Ratzeburg

Den Auftakt zum Ratzeburger Bürgerfest bildete erneut ein Bootskorso auf dem Kleinen Kuchensee. 21 Einzelbewerber und 3 Bootgruppen stellten sich den Preisrichtern. Unter den zahlreichen originellen Ideen wählte die Jury in der Einzelwertung die Darstellung des „Rattenfängers von Hameln“ von Manfred Todtenhaupt aus.

Klärwerk fertig gestellt

Die Erweiterung des Klärwerks konnte im Sommer fertig gestellt werden. Am 7. August wurde die Einrichtung offiziell in Betrieb genommen. Der Magistrat sowie der zuständige Ausschuss für Tiefbau und Landschaftspflege kündigten an, die Qualität des geklärten Wassers zu Beginn der nächsten Saison eindrucksvoll unter Beweis stellen zu wollen: Mit einem Bad direkt am Auslauf des Klärwerks.

Uwe Steffen wird neuer Domprobst

Zum neuen Domprobst wurde Uwe Steffen gewählt, der vorher Propst in Heide / Dithmarschen gewesen war. Der neue Probst war vielen Ratzeburgern bereits durch Sendungen im Fernsehen („Das Wort zum Sonntag“), durch Morgenandachten und Rundfunkgottesdienste bekannt. Am 1. Dezember 1975 trat Uwe Steffen sein neues Amt an.

RATZEBURGER DOMMUSIKEN



Sommermusiken 1975
jeden Sonntag zwischen Johannis und Michaelis
um 18.00 Uhr
Gesamtleitung: KMD Nelthard Bethke

Ratzeburg baut

Rasche Fortschritte machte der Bau des Sport- und Jugendzentrum am Sportplatz in der Riemannstraße. Der erste Spatenstich erfolgte im Februar und die Grundsteinlegung nahm der schleswig-holsteinische Innenminister Rudolf Titzek im April vor. Der Bau wurde als besonders förderungswürdig eingestuft. Vor allem die Lage der Stadt an der innerdeutschen Grenze wurde in den Reden als Grund für die besondere Unterstützung hervorgehoben.

Von den Baukosten (1.110.000 DM) übernahmen Bund und Land je 527.000 DM, sodass von der Stadt nur 55.000 DM an Eigenmitteln aufzubringen waren. Das Richtfest für den Neubau konnte im August gefeiert werden.


Einem Preisgericht lagen die Entwürfe für den Neubau des Kreisverwaltungsgebäudes auf der Insel vor. Die Entscheidung fiel auf den Entwurf der Architektengruppe Schüler und Schleiff aus Rendsburg. Der Kreistag beschloss im September, diesen Entwurf umzusetzen.

RSV gründet Damenfußballsparte

Der Ratzeburger Sportverein (RSV) gründete 1975 eine Damenfußballsparte. Schon nach wenigen Monaten stellte der Verein zufrieden fest, dass sich das neue Team neben erfahreneren Mannschaften als ebenbürtig erwiesen hatte: **„Die wesentliche Stärke der Ratzeburger Mannschaft liegt in ihrer Geschlossenheit und Begeisterung“**. Der Vorsitzende Ernst-August Lücke konnte im selben Jahr Anke Karsten als 1000. Mitglied des RSV willkommen heißen.

Nordische Schießtage

»Nordische Schießtage«



des Jagd- und Sportschießclubs Ratzeburg und Umgebung e. V.
vom 8. Mai – 18. Mai 1975

Bogen
Gewehr
Pistole
Skeet

Internationale Schießwoche in Ratzeburg
auf der Schießanlage des Jagd- und Sportschießclubs am Säkener Weg

Zu den Nordischen Schießtagen, die im Mai zum 5. Mal durchgeführt wurden, konnte der Vorsitzende Dr. Fritz Bahrs neben Sportlerinnen und Sportlern aus Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark und Belgien erstmalig eine Mannschaft aus dem sogenannten „Ostblock“ in Ratzeburg begrüßen. Die polnische Nationalmannschaft im Bogenschießen nahm an den Wettkämpfen in der Inselstadt teil. Die Schießtage klangen mit einer großartigen Abschlussfeier aus.

WER BEQUEM SCHÖNE

brought auf Mode nicht zu verzichten. Unsere Fenster zeigen Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Angebot!

Schuh-Ziethen
Ratzeburg, Schirngangstraße 8
Salamander-Fußarzt / Hosiaria-Sana / Ara-Haferform

Korth Präzisionsrevolver



Der Korth-Revolver ist die Höhe der präzisionsmechanischen Fertigung. Er zeichnet sich aus durch seine hervorragende Genauigkeit und durch seine einfache Bedienung. Die Korth-Revolver sind in verschiedenen Kalibern lieferbar. Sie sind ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Schützen.

Waffenfabrik W. Korth
2414 Ratzeburg, Ringstraße 26, Telefon 04541/2122

Salon Albeck
Damen und Herren

Ratzeburg
Schirngangstr. 18 · Tel. 31 13

Mitglied im Ratzeburger Automobill-Club e. V.